

zu TOP .....



Stadtratsfraktion

Mainz, 25.11.2024

## Anfrage 1747/2024 zur Sitzung am 27.11.2024

### Pflegestützpunkte erhalten (CDU, persönliche Anfrage Claudia Siebner)

Die Pflegestützpunkte in Mainz sind seit vielen Jahren eine wichtige Anlaufstelle für Senioren und Seniorinnen sowie deren Angehörige. Zuvor erfüllten die Beratungs- und Koordinierungsstellen diese Aufgabe. Dank der damaligen Umstrukturierung hat sich die Arbeit vor Ort erheblich verbessert. Es kann sinnvoll beraten und konkrete Hilfe organisiert werden, wenn Menschen Unterstützung benötigen, um den Alltag zu bewältigen. Vor Kurzem, konkret am 17.10.24, wurde mitgeteilt, dass die Stützpunkte 2 und 6 für die Stadtteile Hartenberg-Münchfeld, Finthen sowie Weisenau, Laubenheim und Hechtsheim ab November 2024 auf unbestimmte Zeit nicht mehr besetzt sein werden.

Wir fragen deshalb die Verwaltung:

1. Warum wurden die Pflegestützpunkte geschlossen und wann hat die Verwaltung davon erfahren?
2. Wie kann die Beratung, die zumeist wenig Zeitaufschub duldet, in Zukunft so gestaltet werden, dass alle Menschen wieder die Möglichkeit haben, ohne lange Wartezeit die Beratung in Anspruch zu nehmen?
3. Werden die verbliebenen Stützpunkte personell aufgestockt?
  - a. Wenn nein, warum nicht?
4. Welche Finanzmittel stellt das Land aktuell zur Verfügung bzw. wurden hier Änderungen vorgenommen?
5. Wie hoch ist die Nachfrage nach diesem Angebot bzw. wurde die Arbeit in den letzten Jahren evaluiert?
  - a. Wenn nein, warum nicht?
6. Welche Aufgaben werden ggf. zusätzlich auf die Gemeindegemeinschaft plus übertragen bzw. sind hier Ressourcen vorhanden, die in den Stadtteilen die wichtige Aufgabe übernehmen können?

Claudia Siebner  
Sozialpolitische Sprecherin